

## Q8 Ruysdael SMC 1002

Schmierfett auf Lithium-Kalzium-Basis für stark beanspruchte Industrieanwendungen

### Beschreibung

Q8 Ruysdael SMC 1002 ist ein äußerst leistungsfähiges verdicktes Schmierfett auf Lithium-Kalzium-Basis, das speziell für langsam laufende Gleitlager und langsam laufende, stark (stoß-)belastete Lager entwickelt wurde. Durch einen Anteil von 5 % der Festschmierstoffe Graphit und Molybdändisulfid wird ein außergewöhnlicher Schutz garantiert. Q8 Ruysdael SMC 1002 enthält ein hochviskoses Mineralöl, das einen stabilen Schmierfilm mit starken Hafteigenschaften bildet.

### Anwendungen

Q8 Ruysdael SMC 1002 wird in langsam laufenden Gleit- und Wälzlagern eingesetzt, die typischerweise in der Stahl-, Bergbau- und Zementindustrie (SMC) verwendet werden, wie beispielsweise in Kugelmühlen, Kreiselbrechern, Walzanlagen, Stabrohrmühlen und anderen stark beanspruchten und stoßbelasteten Pendelrollenlagern. Es findet auch Einsatz in Gesteinsbohrmaschinen.

### Leistungen

- Verbesserte Langlebigkeit von Anlagen dank seiner Eigenschaften
- Extremes Belastungsvermögen
- Extreme Verschleißreduzierung unter Grenzschmierbedingungen
- Einzigartige Rollstabilität

### Spezifikationen & Zulassungen

**DIN**

51502 KPF2K-20

**ISO**

12924: L-XB(F)CHB2

### Eigenschaften

|                                 | Verfahren | Einheit            | Typische        |
|---------------------------------|-----------|--------------------|-----------------|
| Seifenart                       | -         | -                  | Lithium Calcium |
| Farbe                           | Visual    | -                  | Black           |
| Konsistenz, Klasse NLGI Nr.     | NLGI      | -                  | 2               |
| Walkpenetration, 25 °C, 60 Hübe | D 217     | 0.1 mm             | 265-295         |
| Kinematische Viskosität, 40 °C  | D 445     | mm <sup>2</sup> /s | 1000            |
| Vierkugeltest, Schweißkraft     | IP 239    | N                  | 4400            |

Die obigen Zahlen sind keine Spezifikation. Es handelt sich um typische Zahlen, die innerhalb der Produktionstoleranzen erhalten werden.